News

News: Kurhaus Juist soll Weltkulturerbe werden

Beigetragen von JNN am 07. Nov 2012 - 14:02 Uhr

Basierend auf einem bauhistorischen Gutachten aus dem Jahre 1992, das von Prof. Jochen Bunse aus Rastede in Auftrag gegeben wurde, wird für das im Jahr 1898 erbaute Strandhotel "Kurhaus" auf Juist die Aufnahme in die sogenannte "Tentativliste" des UNESCO-Weltkulturerbes beantragt. Dieses Gutachten hebt einige wesentliche Merkmale des Hauses hervor, die zugleich auch Kriterien der UNESCO sind und damit Voraussetzung zur Aufnahme.

Danach ist das "Kurhaus" wie kein zweites im Bereich der gesamten deutschen Nordsee Zeugnis einer eigenständigen kulturhistorischen Entwicklung sowie Zeugnis und Denkmal im besten Sinn des Wortes einer untergegangenen Gesellschaftsordnung.

Das Strandhotel "Kurhaus" wurde bereits im September 2006 in die Denkmalsliste des Landes Niedersachsens aufgenommen. Die darin genannten Fakten und Merkmale sowie die Historie des Hauses belegen die Einzigartigkeit und Bedeutung des Hauses in bau- und kulturhistorischer Hinsicht.

Das im Juli 1898 eröffnete Haus gilt bis heute als herausragendes Beispiel des Baustils der im 18. Jahrhundert beginnenden Bäderarchitektur. Typisch hierfür sind große repräsentative, palastartige Gebäude. Es durchlebte in den 114 Jahren seiner Existenz eine glanzvolle wie auch wechselhafte Historie und wurde in den vergangenen zwei Jahrzehnten meisterhaft saniert sowie mit modernster Technik ausgestattet. Aufgrund seiner städtebaulichen Dominanz ist es ohne Einschränkung zum Wahrzeichen der Insel geworden und prägt auch heute noch das historisch gewachsene Bild der Insel in ganz außergewöhnlicher Weise. Weitere Details zur Historie des Kurhauses Juist unter www.kurhaus-juist.de

JNN-Foto: Stefan Erdmann

Article pictures

